



Pressedienst

Hattingen, den 26.08.2020

Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos

## Zeche und Kokerei Massen 3/4

### Ende der Sanierung naht

Kreis Unna. Sie hat Millionen gekostet und viel Know-how sowie großes Gerät erfordert. Ende September wird nun ein Schlusstrich gezogen unter die im Mai 2018 begonnene, aufwendige Sanierung der schadstoffbelasteten Fläche im nördlichen Bereich der ehemaligen Zeche und Kokerei Massen 3/4 in Unna (1898 bis 1925 in Betrieb).

Die Planungen für die Sanierung wurden vom AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung und dem Kreis Unna durchgeführt. Der AAV war auch Auftraggeber, leitete das Projekt und überwachte die Arbeiten der beteiligten Unternehmen.

### Endspurt: Wiederherstellung der Fahr- und Gehwege

Auf der Zielgeraden stehen bis Ende September in Abstimmung mit Straßen.NRW noch die Wiederherstellung der Dortmunder Straße mitsamt Gehweg sowie Grundwasseruntersuchungen im Umfeld zur Überwachung an. Dann kommt ein Haken an eine der größten Herausforderungen in Sachen Bodensanierung im Kreisgebiet.

Entsprechend froh zeigte sich Ludwig Holzbeck, zuständiger Bau- und Umweltdezernent beim Kreis: „Wir haben uns akribisch durch das verseuchte Gelände gearbeitet, haben tonnenweise schadstoffbelasteten Boden gegen sauberen ausgetauscht und so den gesamten Bereich knapp 100 Jahre nach Entstehung der Verseuchung wieder zukunftssicher gemacht.“

Und Dr. Michael Gass, Projektleiter beim AAV, stellte fest: „Ich möchte mich an dieser Stelle für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kreis sowie allen anderen Beteiligten bei diesem anspruchsvollen Projekt bedanken. So konnten die Arbeiten auf der Baustelle reibungslos ablaufen.“



Für die Bodensanierung des Kernschadens standen der Abriss von Gebäuden und auch die Sanierung eines Teils der Dortmunder Straße auf der To-Do-Liste der ausführenden Baufirma STRABAG Umwelttechnik GmbH Bereich Südwest.

## 22.700 Tonnen Boden ausgetauscht

Die Fachleute gruben tief und hoben viel: Ein Großlochbohrgerät mit satten zwei Metern Durchmesser nahm 500 Bohrungen in bis zu sechs Meter Tiefe vor. Gegen sauberen Boden ausgetauscht wurden rund 2.700 Tonnen höher belasteter Boden sowie rund 20.000 Tonnen geringer belasteter Boden.

Die kalkulierten Kosten der Sanierungsmaßnahme liegen bei rund 6,5 Millionen Euro. Davon tragen AAV und weitere Vertragspartner (z. B. Straßen.NRW) den größten Teil. Der Kreis ist mit rund 760.000 Euro beteiligt.

*Bildzeile: Ludwig Holzbeck (rechts) und Dr. Michael Gass freuen sich über die erfolgreiche Zusammenarbeit und die schon bald wieder zukunftsichere Fläche in Unna-Massen. Foto: Fabiana Regino - Kreis Unna*

---

### **AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung**

Der AAV ist ein bundesweit einzigartiges Kompetenzzentrum für Flächenrecycling und Altlastensanierung, in dem Land, Kommunen und Wirtschaft partnerschaftlich zusammenarbeiten. Durch ein Landesgesetz 1988 gegründet, beseitigt die unabhängige, selbstverwaltete Körperschaft des öffentlichen Rechts überall dort Altlasten in Boden und Grundwasser, wo ein Verursacher der Verunreinigungen zum Beispiel nicht haftbar gemacht werden kann. So schützt der AAV Mensch und Umwelt vor Gefahren. Und macht zugleich wertvolle, meist attraktiv gelegene und gut erschlossene Flächen neu nutzbar. Damit unterstützt der AAV die Landesregierung wirkungsvoll bei ihrem Ziel, den Verbrauch von Natur- und Freiflächen zu reduzieren. Der Verband ist bei den Projekten in der Regel Maßnahmenträger und bringt neben seinem in über 30 Jahren erworbenem Know-how bis zu 80 % der Finanzierung auf.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Pflichtmitgliedern – dem Land NRW und den Kommunen – haben sich dem Verband auf freiwilliger Basis Unternehmen angeschlossen. Sie unterstützen damit die gesamtgesellschaftlich wichtigen Aufgaben des AAV. Und profitieren zugleich von den Erfahrungen und dem Sachverstand des interdisziplinären AAV-Teams, das die Unternehmen rechtlich und fachlich unterstützt.

#### **Ansprechpartnerin beim AAV: Sabine Schidlowski-Boos**

Telefon: 02324 5094-30 Mobil: 0172 6601827

Telefax: 02324 5094-70 E-Mail: s.boos@aav-nrw.de



Verband für Flächenrecycling  
und Altlastensanierung

Internet: [www.aav-nrw.de](http://www.aav-nrw.de)

**AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung**

Postfach 80 01 47      Werksstraße 15  
45501 Hattingen      45527 Hattingen

**Ansprechpartnerin beim Kreis Unna: Constanze C. Rauert**

Leiterin Stabsstelle Presse und Kommunikation | Pressesprecherin

**Kreis Unna - Der Landrat**

Presse und Kommunikation  
Friedrich-Ebert-Straße 17  
59425 Unna

Telefon 02303 27-10 13  
Telefax 02303 27-16 99  
[constanze.rauert@kreis-unna.de](mailto:constanze.rauert@kreis-unna.de)